Neuer Betonersatz nach einer Stunde wasserbelastbar

Categories : Gewinnung & Nutzung, Wasseraufbereitung

Date : 31. Juli 2018

Für die Instandsetzung von Wasser- und Abwasserbauwerken gibt es häufig nur sehr kurze Zeitfenster. Besonders bei Gezeitenbauwerken muss man bei der Planung, Materialauswahl und Ausführung die Tide berücksichtigen. Mit Nafufill GTS-HS rapid hat MC-Bauchemie nun einen schnell erhärtenden Spezialbetonersatz auf den Markt gebracht, der nach einer Stunde dauerwasserbelastbar ist und sich damit ideal für die Instandsetzung von Wasser- und Abwasserbauwerken aus Beton eignet.

Der kunststoffvergütete, schwindarme Betonersatz der MC-Bauchemie ist chloriddicht, sulfatbeständig sowie temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig und kann bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen von fünf bis 35 °C im Trockenspritzverfahren verarbeitet werden.

Früh dauerwasserbelastbar und widerstandsfähig

Nafufill GTS-HS rapid erfüllt die in der DIN EN 1504 Teil 3 festgelegten Anforderungen an die Mörtelklasse R4 und ist damit auch für die Ertüchtigung von statisch relevanten Bereichen eines Betonbauwerk zugelassen. Der neue Betonersatz härtet schnell aus und ist nach einer Stunde dauerwasserbelastbar. Er erreicht nach 24 Stunden eine Biegezug- und Druckfestigkeit.

Mit dem neuen Betonersatz können Ausbruchstellen in Wasserwechselzonen bis 120 mm Schichtdicke instand gesetzt werden. Er lässt sich aber auch vollflächig einsetzen: Die minimale Schichtdicke beträgt hierbei zehn bis 30 mm je Arbeitsgang und die Gesamtschichtdicke maximal 60 mm.

Breites Einsatzspektrum bei Wasserbauwerken

Mit diesen Eigenschaften ist Nafufill GTS-HS rapid nicht nur eine sichere und nachhaltige Lösung für die Instandsetzung von gezeitenabhängigen sowie bewehrten und unbewehrten Wasserbauwerken wie z. B. Hafenbauten, Uferwänden, Kaianlagen, Schleusen und Sielbauwerken, sondern auch für die Instandsetzung von Abwasserbauwerken, offenen Abwasserkanälen, Havariebecken etc.